



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 15. Mai 2023
(OR. en)

9131/23

JEUN 82
EDUC 155
SOC 301
EMPL 199

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Delegationen
Betr.:	Entschließung des Rates der Europäischen Union und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Überarbeitung des EU-Jugendstrategie-Arbeitsplans 2022-2024

Die Delegationen erhalten in der Anlage die oben genannte Entschließung, die der Rat (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) auf seiner Tagung vom 15./16. Mai 2023 gebilligt hat.

Entschließung des Rates der Europäischen Union und der im Rat vereinigten Vertreter der
Regierungen der Mitgliedstaaten zur Überarbeitung des
EU-Jugendstrategie-Arbeitsplans 2022-2024

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION und die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen
der Mitgliedstaaten —

UNTER HINWEIS AUF FOLGENDES:

1. In der „Entschließung des Rates zu einem Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa: die EU-Jugendstrategie 2019-2027“ werden die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission ersucht, im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten die EU-Jugendstrategie in der gesamten EU und den Mitgliedstaaten mithilfe spezifischer Instrumente, darunter der EU-Arbeitspläne für die Jugend, effektiv umzusetzen.
2. Die Umsetzung der EU-Jugendstrategie erfolgt in dreijährigen Planungszeiträumen, die sich über zwei Dreivierteljahre erstrecken. Die Prioritäten und Maßnahmen für den jeweiligen Planungszeitraum werden im EU-Arbeitsplan für die Jugend vorgestellt. Diese Pläne sollten auf den Leitprinzipien und Prioritäten der Strategie beruhen, wobei Jugendfragen auch in anderen Ratsformationen und -vorbereitungsgremien in den einschlägigen Politikbereichen erörtert werden sollten.
3. Der EU-Arbeitsplan ist ein Instrument, das den Mitgliedstaaten, der Kommission und allen Interessenträgern wie ein Kompass den Weg zur Verwirklichung der Ziele der EU-Jugendstrategie weist.
4. Die in dem dreijährigen Arbeitsprogramm dargelegten Prioritäten und Maßnahmen müssen im ersten Halbjahr 2023 überarbeitet werden, sodass es vom Rat und den im Rat vereinigten Mitgliedstaaten bis Ende Juni 2023 gebilligt werden kann —

NEHMEN FOLGENDES ZUR KENNTNIS:

5. Der Rat legt diese EU-Arbeitspläne auf der Grundlage vorläufiger Informationen fest, die er von den Dreivorsitzen aus den folgenden Ländern erhalten hat: Frankreich, Tschechische Republik und Schweden sowie Spanien, Belgien und Ungarn.
6. Die Kommission kann die in diesem Arbeitsplan enthaltenen Maßnahmen der Mitgliedstaaten unterstützen und ergänzen, insbesondere indem sie zur Zusammenarbeit ermutigt, die Mobilität junger Menschen sowie von Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern unterstützt und die Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben fördert. Gegebenenfalls können die zur Unterstützung der Umsetzung der EU-Jugendstrategie entwickelten Instrumente – darunter der EU-Jugenddialog, die Plattform im Rahmen der EU-Jugendstrategie, das europäische Jugendportal, die EU-Jugendkoordinatorin bzw. der EU-Jugendkoordinator und Initiativen des Lernens voneinander (Expertengruppen, Peer-Learning-Aktivitäten und Peer-Beratung) – mobilisiert werden. Dies wird durch regelmäßige Aktualisierungen der Planer für künftige nationale Maßnahmen, das Youth Wiki, Indikatoren für die Jugend, Umfragen, Studien und Forschung untermauert. Die Unterstützung wird durch Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen, insbesondere dem Europarat, und durch Programme im Jugendbereich (insbesondere Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps) weiter verstärkt.
7. Ein besonderer Höhepunkt dieses Arbeitsplans ist das Europäische Jahr der Jugend 2022. Seine Ergebnisse und sein Vermächtnis werden bewahrt, gefördert und gestärkt, da die Evaluierung des Europäischen Jahres der Jugend genutzt wird, um den Arbeitsplan in Zukunft zu verbessern und ihm mehr Gewicht zu verleihen. Das Europäische Jahr der Jugend wird junge Menschen weiter dazu anregen, Beiträge zur Gestaltung der Entwicklung der Union und der Gesellschaft im Allgemeinen zu leisten, unter anderem im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas und der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“. Es wird junge Menschen für die Chancen und die Unterstützung sensibilisieren, die sie auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene erhalten können.

Überarbeitung des Arbeitsplans für die EU-Jugendstrategie 2022-2024¹

FR, CZ, SE					
Übergeordnetes Thema: „Gemeinsam für ein nachhaltiges und inklusives Europa“					
Europäische Jugendziele #3 INKLUSIVE GESELLSCHAFTEN und #10 EIN NACHHALTIGES, GRÜNES EUROPA					
Termin	Arbeitsmethode/Instrument	Zielvorgabe und Output	Damit verbundene Jugendziele	Zusammenhang mit der Europäischen Jugendarbeitsagenda ²	Vorgeschlagen von
2022 (1. Jahreshälfte)	Schlussfolgerungen des Rates zur Förderung des Engagements junger Menschen als Akteure des Wandels zum Schutz der Umwelt (5. April 2022)	Billigung durch den Rat Politische Entscheidungsträger und Interessenträger im Jugendbereich dazu anregen, die Ansichten junger Menschen zu berücksichtigen und ihnen zu ermöglichen, an öffentlichen politischen Maßnahmen und Programmen im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und der Bekämpfung des Klimawandels mitzuwirken	Ein nachhaltiges, grünes Europa	Nr. 10 Buchst. a	FR

¹ Erstellt vom slowenischen Vorsitz auf der Grundlage des Kommissionsdokuments „Possible actions for a future EU Work Plan for Youth for 2019- 2021“ (Dok. ST 9264/18 ADD 1) und der von den Dreivorsitzen (FR-CZ-SE und ES-BE-HU) im Jahr 2023 aktualisierten Informationen.

² Siehe Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zu dem Rahmen für die Festlegung einer Europäischen Jugendarbeitsagenda (2020/C 415/01).

2022 (1. Jahreshälfte)	Empfehlung des Rates über die Mobilität junger Freiwilliger innerhalb der Europäischen Union (5. April 2022)	Annahme durch den Rat Die 2008 unter französischem EU-Ratsvorsitz angenommene Empfehlung des Rates über die Mobilität junger Freiwilliger innerhalb der Europäischen Union aktualisieren, um die Freiwilligentätigkeit junger Menschen in der Zeit nach der Pandemie zu erleichtern	Räume und Beteiligung für alle Die EU mit der Jugend zusammenbringen Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme		FR, (KOM)
2022 (1. Jahreshälfte)	Europäische Jugendkonferenz (Straßburg, 24.-26. Januar 2022)	Europäische Jugendkonferenz	Inklusive Gesellschaften Ein nachhaltiges, grünes Europa		FR, KOM
2022 (1. Jahreshälfte)	Informelle Tagung der für Jugend und Bildung zuständigen Ministerinnen und Minister zum Thema „Für ein grüneres und nachhaltigeres Europa“ (Straßburg, 27. Januar 2022)	Austausch bewährter Verfahren Beteiligung von Jugenddelegierten aus den einzelnen Mitgliedstaaten, damit die Anliegen junger Menschen gehört werden Engagement der Jugend in Fragen der nachhaltigen Entwicklung	Ein nachhaltiges, grünes Europa	Nr. 10 Buchst. a	FR

2022 (1. Jahreshälfte)	Informelle Sitzung der für Jugend zuständigen GD (Bordeaux, 5./6. Mai 2022)	Themen: - das Europäische Jahr der Jugend - die Mobilität und Anerkennung der Kompetenzen von Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern - Synergien und Ergänzungen zwischen nationaler und länderübergreifender Freiwilligentätigkeit	Die EU mit der Jugend zusammenbringen		FR
2022 (1. Jahreshälfte)	Seminar über die Beteiligung junger Menschen am europäischen Projekt: „Europa zum Leben erwecken: für und mit jungen Menschen (Straßburg, 9./10. Juni 2022)	Austausch bewährter Verfahren zwischen Experten für die Teilhabe junger Menschen Folgemaßnahmen zum achten Konsultationszyklus des strukturierten Dialogs und zur Konferenz zur Zukunft Europas	Räume und Beteiligung für alle Die EU mit der Jugend zusammenbringen	Nr. 10 Buchst. e	FR

2022 (2. Jahreshälfte)	Schlussfolgerungen des Rates zur Unterstützung der generationenübergreifenden Dimension im Jugendbereich, um Dialog und sozialen Zusammenhalt zu fördern (28. November 2022)	Billigung durch den Rat Die Anliegen der heutigen Jugend und künftiger Generationen systematischer in die Politikgestaltung einbeziehen Die Anerkennung der Bedeutung der Förderung des generationenübergreifenden Dialogs für die Förderung der Solidarität zwischen den Generationen und der Gerechtigkeit für ein starkes, widerstandsfähiges, grünes und inklusives Europa begünstigen	Inklusive Gesellschaften		CZ
2022 (2. Jahreshälfte)	EU-Jugendkonferenz (Prag, 11.-13. Juli 2022)	EU-Jugendkonferenz	Inklusive Gesellschaften Ein nachhaltiges, grünes Europa		CZ, KOM

2022 (2. Jahreshälfte)	Informelle Sitzung der für Jugend zuständigen GD: Verknüpfungen zwischen nichtformalem Lernen und formaler Bildung im Jugendbereich: Reaktion in der Jugendarbeit auf die COVID-19-bedingten Lernverluste und auf den Bildungsbedarf ukrainischer Geflüchteter (Prag, 19./20. September 2022)	Austausch bewährter Verfahren	Inklusive Gesellschaften		CZ
2022 (2. Jahreshälfte)	„Claim the Future“ (Abschlusskonferenz des Europäischen Jahres der Jugend, Brüssel, 6. Dezember 2022)	Diskussion über das Vermächtnis des Europäischen Jahres der Jugend	Psychische Gesundheit und Wohlbefinden Gutes Lernen		CZ, KOM, EP

2023 (1. Jahreshälfte)	EU- Jugendkonferenz (Växjö, 20.- 22. März 2023)	Zusammenfassung und Schlussfolgerung des neunten Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs Überlegungen zum EU- Jugenddialog als Prozess	Inklusive Gesellschaften Räume und Beteiligung für alle Ein nachhaltiges, grünes Europa		SE, KOM
2023 (1. Jahreshälfte)	Informelle Sitzung der für Jugend zuständigen GD (Växjö, 22./23. März 2023)	Überlegungen zum EU- Jugenddialog als Prozess Diskussion über die Steuerung und Umsetzung der Jugendpolitik und die Ergebnisse der EU- Jugendkonferenz Austausch bewährter Verfahren	Inklusive Gesellschaften Räume und Beteiligung für alle		SE
2023 (1. Jahreshälfte)	Schlussfolgerungen des Rates zur sozialen Dimension eines nachhaltigen Europas für junge Menschen (Mai 2023)	Billigung durch den Rat Politische Empfehlungen zur sozialen Dimension eines nachhaltigen, grünen Europas zur Förderung der Einbeziehung aller Anliegen und Ideen junger Menschen zum Thema nachhaltige Entwicklung Ein nachhaltiges, grünes Europa	Ein nachhaltiges, grünes Europa Inklusive Gesellschaften	Nr. 10 Buchst. a Nr. 26	SE

2023 (1. Jahreshälfte)	Entschließung des Rates zu den Ergebnissen des neunten Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs (Mai 2023)	Billigung durch den Rat Zusammenfassung, Analyse und Bewertung des neunten Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs; verstärkte Sensibilisierung marginalisierter junger Menschen, Weiterentwicklung des Prozesses/der Steuerung von EU-Jugendkonferenz und EU-Jugenddialog zur Verbesserung der Inklusion und des Feedbacks	Ein nachhaltiges, grünes Europa Inklusive Gesellschaften Information und konstruktiver Dialog Räume und Beteiligung für alle		SE
2023 (1. Jahreshälfte)	Überarbeitung der Entschließung des Rates zum EU-Jugendstrategie-Arbeitsplan 2022-2024 (Mai 2023)	Billigung durch den Rat Überarbeitung der Entschließung des Rates zum EU-Jugendstrategie-Arbeitsplan 2022-2024	Inklusive Gesellschaften		SE
2023 (1. Jahreshälfte)	Konferenz über die durchgängige Berücksichtigung der Jugendpolitik in anderen Politikbereichen (Brüssel, 19. Juni 2023)	Konferenz des Vorsitzes über das Vermächtnis des Europäischen Jahres der Jugend, Ziel 4: durchgängige Berücksichtigung der Jugendpolitik	Information und konstruktiver Dialog Räume und Beteiligung für alle Information und konstruktiver Dialog		SE

ES, BE, HU Übergeordnetes Thema: „WIR BRAUCHEN JUNGE MENSCHEN“ Europäisches Jugendziel #3 INKLUSIVE GESELLSCHAFTEN ³					
Termin	Arbeitsmethode/Instrument	Zielvorgabe und Output	Damit verbundene Jugendziele	Zusammenhang mit der Europäischen Jugendarbeitsagenda	Vorgeschlagen von
2023 (2. Jahreshälfte)	Schlussfolgerungen des Rates zur Förderung einer europäischen Jugendagenda, die die uneingeschränkte Wahrnehmung der Rechte junger Menschen sicherstellt und sie in den Mittelpunkt des europäischen Engagements stellt	Billigung durch den Rat Zur Festlegung einer Europäischen Agenda für die Rechte junger Menschen beitragen Stärkung der Rechte junger Menschen Zur Bestimmung der Herausforderungen für junge Menschen beitragen Zur Entwicklung politischer Maßnahmen zur Erweiterung der Rechte und zur Gewährleistung eines erfüllten, gewaltfreien Lebens beitragen	Inklusive Gesellschaften		ES

³ Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreterinnen und Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zu einem Rahmen für die jugendpolitische Zusammenarbeit in Europa: Die EU- Jugendstrategie 2019- 2027 (2018/C 456/01).

2023 (2. Jahreshälfte)	Informelle Tagung der für Jugend, Hochschulen und Bildung zuständigen Ministerinnen und Minister	Austausch bewährter Verfahren Entwicklung einer europäischen Agenda, bei der die Jugend im Mittelpunkt steht	Inklusive Gesellschaften		ES
2023 (2. Jahreshälfte)	(ggf.) Entschließung des Rates zum Ziel der Überprüfung der Programme Erasmus+ (Jugend) und Europäisches Solidaritätskorps zur Förderung der Umsetzung der EU-Jugendstrategie	Billigung durch den Rat Überlegungen zu den Jugendprogrammen, Zielsetzungen und -vorgaben sowie Maßnahmen, einschließlich diesbezüglicher Bewertung; Gelegenheiten zur Solidarität; Überlegungen zum mehrjährigen Finanzrahmen	Inklusive Gesellschaften		ES (KOM)
2023 (2. Jahreshälfte)	EU-Jugendkonferenz (Alicante, 2.-4. Oktober 2023)	Thema aus den im Rahmen der Konferenzen/Seminare ermittelten Themen auszuwählen	Inklusive Gesellschaften		ES, KOM
2023 (2. Jahreshälfte)	Informelle Sitzung der für Jugend zuständigen GD (Alicante, 4./5. Oktober 2023)				ES

2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Treffen der Generaldirektor/innen für Jugend und Austausch auf hoher Ebene mit den Direktor/innen der Nationalen Agenturen	Halbzeitevaluierung der EU-Jugendstrategie 2019-2027; Überlegungen zum Jugendkapitel von Erasmus+ 2021-2027 und zum Europäischen Solidaritätskorps 2021-2027	Alle Jugendziele	Nr. 13 Buchst. a Befähigung/Qualität, Innovation, Anerkennung Nr. 36	KOM und BE
2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Schlussfolgerungen des Rates zum Thema „Niemanden zurücklassen“ (vorläufiger Titel)	Billigung durch den Rat Schlussfolgerungen des Rates zum Thema „Niemanden zurücklassen: den Weg für die gesellschaftliche Inklusion aller jungen Menschen ebnen“ ⁴	Inklusive Gesellschaften	Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6, Nr. 10 Buchst. d, Nr. 13 Buchst. b, Nr. 16, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21, Nr. 22, Nr. 33, Nr. 34	BE
2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Konferenz zum Thema inklusive Gesellschaften für junge Menschen	EU-Jugendkonferenz	Inklusive Gesellschaften	Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6, Nr. 10 Buchst. d, Nr. 13 Buchst. b, Nr. 16, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21, Nr. 22, Nr. 33, Nr. 34	BE

⁴ Möglicher Fortschritt bei der sektorübergreifenden Zusammenarbeit mit den Bereichen Soziales, Beschäftigung, Bildung, Gesundheit usw. Vom Pool europäischer Jugendforscherinnen und -forscher (Pool of European Youth Researchers – PEYR) angeforderte Hintergrunddokumente.

2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Konferenz zum Thema Jugendarbeit ⁵ (mit Schwerpunkt auf der lokalen Ebene und auf Demokratie: Hier machen junge Menschen in der Regel erste Erfahrungen mit Jugendarbeit, und auf lokaler Ebene findet in der Regel die meiste Jugendarbeit statt.)	Politische Empfehlungen Zusammenstellung bewährter Verfahren Abstimmung mit der Europäischen Jugendarbeitsagenda/dem Bonn-Prozess In Zusammenarbeit mit „Europe goes local“ und „Democracy Reloading“ In „Signposts for the Future“ wird das lokale Jugendarbeitsangebot („local youth work offer“) als erster von drei Punkten unter der Überschrift „Bereitstellung von Jugendarbeit“ („Youth work provision“) aufgeführt. In Ziffer 7 der Schlussserklärung des 3. Europäischen Kongresses über Jugendarbeit heißt es, dass ein grundlegendes Jugendarbeitsangebot daher eine klare Strategie zur Förderung der sozialen Inklusion und Vielfalt unter den teilnehmenden jungen Menschen umfassen sollte.⁶	Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme Inklusive Gesellschaften	Nr. 3, Nr. 8, Nr. 10 Buchst. a, Nr. 10 Buchst. c, Nr. 10 Buchst. e, Nr. 13 Buchst. b, Nr. 13 Buchst. c, Nr. 14, Nr. 16, Nr. 17, Nr. 18, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21, Nr. 22, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 25, Nr. 27, Nr. 34, Nr. 38, Nr. 39.	BE
---------------------------	---	--	---	--	----

⁵ Auf der europäischen Konferenz werden auch das Thema „das Recht auf Spiel“ und der Bezug zu formalem, nichtformalem und informellem Lernen erörtert.

⁶ In enger Zusammenarbeit mit der Partnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und dem Europarat im Jugendbereich und mit der „Community of Practice“ zur Europäischen Jugendarbeitsagenda (European Youth Work Agenda, EYWA). Auch Unterstützung durch den PEYR angefordert.

2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Entschließung des Rates zur Jugendarbeitspolitik in einem neuen Europa	Billigung durch den Rat (ggf.) Politische Empfehlungen zur Rolle der Jugendarbeit in kinder- und jugendfreundlichen Städten und zur Rolle des öffentlichen Raums (z. B. lokale Jugendarbeit und jugendfreundliche Städte) Austausch bewährter Verfahren betreffend das Label „jugendfreundliche Städte“ und die Europäischen Jugendhauptstädte, um sich über deren Arbeit in den Bereichen „öffentliche Räume für junge Menschen“, „das Recht auf Spiel“ und den Bezug zum Lernen (formales, nichtformales und informelles Lernen) im Hinblick auf einen „europäischen Raum des Lernens“ zu informieren	Alle Jugendziele	Nr. 3, Nr. 8, Nr. 10 Buchst. a, Nr. 10 Buchst. c, Nr. 10 Buchst. e, Nr. 13 Buchst. b, Nr. 13 Buchst. c, Nr. 14, Nr. 16, Nr. 17, Nr. 18, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21, Nr. 22, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 25, Nr. 27, Nr. 34, Nr. 38, Nr. 39	BE
2024 (1. Jahreshälfte)	(ggf.) Seminar zur Evaluierung und Aktualisierung der europäischen und internationalen Agenden im Bereich Kinder, junge Menschen und Kinderrechte	Evaluierung und Empfehlungen Aktualisierung der Schlussfolgerungen des Rates Sondierungen zum Thema „Recht auf Spiel“ und Bezug zum formalen, nichtformalen und informellen Lernen	Information und konstruktiver Dialog		BE (und ggf. KOM)
2024 (1. Jahreshälfte)	Europäische Jugendhauptstadt	Der belgische Vorsitz wird die Rolle von Gent als Europäische Jugendhauptstadt 2024 herausstellen		Nr. 10 Buchst. c, Nr. 39	BE

2024 (2. Jahreshälfte)	(ggf.) Entschließung des Rates zum zehnten Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs Billigung durch den Rat	Billigung durch den Rat	Räume und Beteiligung für alle	Nr. 1, Nr. 2, Nr. 6, Nr. 21, Nr. 22	HU
2024 (2. Jahreshälfte)	(ggf.) Schlussfolgerungen des Rates zur Schaffung von Bedingungen, unter denen junge Menschen in ländlichen Gebieten ihr Potenzial entfalten können	Billigung durch den Rat	Jugend im ländlichen Raum voranbringen	Nr. 1, Nr. 2, Nr. 5, Nr. 13 Buchst. d, Nr. 21, Nr. 26	HU
2024 (2. Jahreshälfte)	Konferenz über die Prioritäten des Dreivorsitzes/die offene Methode der Koordinierung	EU-Jugendkonferenz und Sitzung der GD Endgültige Ergebnisse des Konsultationszyklus im Rahmen des EU-Jugenddialogs unter dem Dreivorsitz ES-BE-HU	Inklusive Gesellschaften Räume und Beteiligung für alle Jugend im ländlichen Raum voranbringen	Nr. 1, Nr. 2, Nr. 6, Nr. 13 Buchst. b, Nr. 19, Nr. 21	HU
2024 (2. Jahreshälfte)	(ggf.) Informelle Tagung der Jugendminister/innen	Austausch bewährter Verfahren	Inklusive Gesellschaften Jugend im ländlichen Raum voranbringen		HU

2024 (2. Jahreshälfte)	(Konferenz) Veranstaltung zur Zusammenfassung, Überprüfung und Evaluierung der ersten zehn Zyklen des (strukturierten) EU-Jugenddialogs	Überblick über die zehn Zyklen des (strukturierten) EU-Jugenddialogs	Räume und Beteiligung für alle Information und konstruktiver Dialog	Nr. 1, Nr. 2, Nr. 6, Nr. 26	HU, ES, BE (ggf. KOM)
2024 (2. Jahreshälfte)	(Seminar) Instrumente zur Schaffung von Bedingungen, unter denen junge Menschen in ländlichen Gebieten ihr Potenzial entfalten können	Austausch bewährter Verfahren auf sektorübergreifender und auf interinstitutioneller Ebene Formulierung von Empfehlungen	Jugend im ländlichen Raum voranbringen Räume und Beteiligung für alle Jugendorganisationen und europäische Jugendprogramme Gutes Lernen	Nr. 1, Nr. 5, Nr. 11, Nr. 13 Buchst. a, Nr. 24, Nr. 33, Nr. 37	HU (und ggf. KOM)